

Besondere Versicherungsbedingungen für die Zusatz-Krankenversicherung gemäss VVG

(mit subsidiärer Unfalldeckung) Ausgabe 10.01

Kategorie «HOSPITA»

Kapitalversicherung im Falle eines Spitalaufenthaltes

Artikel 1 Ziel

Im Rahmen des versicherten Kapitals deckt die Assura S.A. bei Krankheit oder Unfall die wirtschaftlichen Folgen eines Spitalaufenthaltes (exklusive Erwerbsausfall) von mehr als 24 Stunden Dauer.

Artikel 2 Kapital

- 2.1 Das versicherte Kapital beträgt wahlweise Fr. 500.-, Fr. 1000.-, Fr. 1500.-, Fr. 2000.-, Fr. 2500.- oder Fr. 3000.-.
- 2.2 Begibt sich eine versicherte Person, die bei der Assura S.A. über eine Zusatzversicherung für den Aufenthalt in der Privatabteilung verfügt, freiwillig in die allgemeine Abteilung eines öffentlichen oder öffentlich subventionierten Spitals, wird ein zusätzliches Kapital von Fr. 500.- (für Minderjährige) und von Fr. 1000.- (für Erwachsene) ausbezahlt.

Artikel 3 Leistungsanspruch

- 3.1 Das Kapital wird im Falle eines Aufenthaltes in einer Akutabteilung von mehr als 24 Stunden Dauer ausgeschüttet.
- 3.2 Das Kapital wird der versicherten Person - oder einem Begünstigten - auf Vorlage der Rechnung des aufgesuchten Leistungserbringers überwiesen.
- 3.3 Das Kapital kann nur einmal pro Kalenderjahr beansprucht werden.
- 3.4 In Ergänzung zu den in Art. 4.1 AVB VVG genannten Deckungsbegrenzungen besteht kein Anspruch auf Auszahlung des Kapitals, wenn der Spitalaufenthalt aufgrund eines Leidens erfolgt, das in den Leistungsbereich der UV, IV oder MV fällt.
- 3.5 Das Kapital im Sinne der vorangehenden Art. 3.1 bis 3.4 umfasst das gemäss Art. 2.1 vereinbarte Kapital sowie gegebenenfalls das zusätzliche Kapital gemäss Art. 2.2.

Artikel 4 Gebietsbereich

Die vorliegende Deckung ist weltweit gültig.

Assura S.A.